



KASTEEL ALDENDRIEL | BURG ALDENDRIEL

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Niederlande](#) | [Provinz Noord-Brabant](#) | [Mill](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Wasserburg aus dem 14. Jahrhundert. Burg Aldendriel wird heute als Hotel / Restaurant genutzt, verschiedene Räume in der Vorburg stehen auch für Feierlichkeiten zur Verfügung.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°41'14.5" N](#), [5°47'17.8" E](#)
Höhe: 13 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Kasteel Aldendriel | Kasteelsestraat 4 | NL-5451 NZ Mill
Tel: +31 0485 452129 | Fax: +31 0485 455132 | E-Mail: info@kasteel-aldendriel.nl



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Über die A12 (Arnhem – Utrecht), weiter auf der A50 Richtung Nijmegen und dann auf der A73 Richtung Venlo, hier die Ausfahrt Cuijk/Beers/Grave nehmen. An der Kreuzung links Richtung Mill. In Mill beim Café ‚Het Lagerhuis‘ links und wieder rechts. Parkmöglichkeiten an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg
Catering für Veranstaltungen.



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

| | |
|-------------|---|
| 1474 | Erste Erwähnung der Burg Aldendriel, aus dieser Zeit stammen auch die ältesten Teile der Burg. |
| Um 1500 | Erster bekannter Herr auf Aldendriel war Heinrich von der Voort, dessen Familie noch bis ins 17. Jhdt. auf der Burg lebte. |
| 16. Jh | Aus der der Burg in den heutigen Formen, Wasserburg mit Vorburg. |
| 17. Jh | Erneuerung wesentlicher Teile der Wasserburg. |
| 1754 | Baron von Dongelbergh verkauft Aldendriel an Grad de Pas de Feuquières aus Well. Unter ihm bekommt die Burg ihr heutiges Erscheinungsbild. |
| 1878 | Willem de Liedel erbt den Besitz und vererbt ihn an seine Frau Elenora Ottilia weiter. Deren Familie, de Schloissnigg von Ebergassing, erbt nach Ihrem Tod Aldendriel. |
| 1903 | Die Familien Verstraaten und Hermanussen kaufen den Besitz. Die Familie Hermanussen richtet um 1930 hier eine landwirtschaftlichen Betrieb ein. |
| 1948 / 1964 | Die Beschädigungen durch den 2. Weltkrieg wurden wieder behoben als der Bildhauer Manus Evers in das Schloss einzog. Weitere Restaurierungen erfuhr das Haus unter J. von Oudenaerde. |
| 1995 | Nach dem Tode von Oudenaerde, begann die Familie Hoefs mit der Errichtung eines Catering-Unternehmens, welches später an Herrn von Lieshout weiter geführt wurde. |
| 1999 / 2002 | Die Familie Ledeboer erwirbt die ehem. Burg und beginnt sie zu einem Hotel / Restaurant auszubauen, welches mit qualitätvoller Ausstattung eingerichtet wurde. |

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Derwig, Jan & Janneke - Nederlandse Kastelengids | Wijk bij Duurstede, 2009
 Janssen, H.L. (u.a.) - 1000 jaar Kastelen in Nederland | Utrecht, 1996
 van Oirschot, Anton - Middeleeuwse Kastelen in Noord-Brabant | Delft, 1984
 van Oirschot, Anton; e.a. - Kastelengids van Noord-Brabant | Utrecht, 1999

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.kasteel-aldendriel.nl
 Offizielle Website der Burg Aldendriel

IMPRESSUM

© 2015

